Wachstumsreglereinsatz in Winterraps
Nr. 31 – 16.09.2026
Manuel Schmid, BAT Agrar Pflanzenbauberatung

In diesem Jahr standen die Betriebe bei der Rapsaussaat vor der Entscheidung, früh in den trockenen Boden zu säen und auf Regen zu hoffen, oder den Regen abzuwarten und hintere Drilltermine zu nutzen. Ob die „Präventionsmaßnahme“ Frühsaat gegen den Rapserdfloh in diesem Jahr aufgeht, wird sich zeigen. In der Regel haben früh gedrillte Bestände mehr Zeit für ihre Vorwinterentwicklung. Um Ertragsausfälle durch Auswinterung zu verhindern, gilt es ein **Überwachsen der Bestände vor dem Winter** zu vermeiden und die **Winterhärte zu erhöhen**. Ziel ist ein **Wurzelhalsdurchmesser von 0,8-1,0 cm** vor dem Winter. Als optimaler Zeitpunkt für eine wachstumsregulierende Maßnahme hat sich in der Vergangenheit das **4- bis 6-Blattstadium** erwiesen. Auch ungleichmäßig aufgelaufene Bestände können behandelt werden. Durch die unterschiedlich große Wirkstoffaufnahme der Einzelpflanzen werden diese in der Wuchshöhe angeglichen.

Insbesondere die weit entwickelten Rapsbestände benötigen eine gute und rechtzeitige Einkürzung um vor Winter nicht zu überwachsen und schließlich auszuwintern. Bei besonders wüchsigen Beständen sollte in diesem Herbst eine Splittingmaßnahme erfolgen.

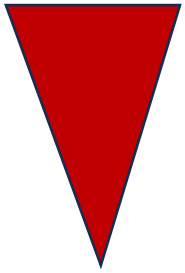
Produktwahl und Aufwandmengen orientieren sich dabei an der Wüchsigkeit des Rapses sowie an der Anfälligkeit gegenüber Phoma. Zu beachten ist weiterhin, dass keine **Metconazol-haltigen Produkte** (z. B. Carax) im Herbst eingesetzt werden dürfen, wenn die Unkrautbekämpfung mit **Belkar** oder **LaDiva** erfolgt.

BAT Tipp: Zur Erfolgskontrolle ist das Anlegen eines Spritzfensters ratsam.

Empfehlung zum Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz im Raps

1 geplante Maßnahme - normal/langsam entwickelter Raps

Kürzungsleistung



0,3-0,4 l/ha Toprex (NW605: 75 % = *)

0,5-1,0 l/ha Carax (NW609-1: 75 % = *)

1,2-1,6 l/ha Architect + 0,6-0,8 l/ha Turbo (NW607-1: 90 % = *, NT140)

0,7-1,0 l/ha Lynx (Tebuconazol) (NW605: 90 % = 5 m, NW701, NT101)

0,7-1,0 l/ha Tilmor (NW605: 90 % = *, NW701)

BAT Praxistipp: Weiterhin auf Schnecken und Rapserdfloh achten. Empfehlung Rapserdfloh, bei Erreichen der Schadschwelle: 0,075 l/ha Karate Zeon bzw. Tarak

Links: Schneckenfraß
rechts: Erdfloh

Blattdüngung Herbst im Raps

Um die Vorwinterentwicklung zusätzlich positiv zu beeinflussen, kann zusammen mit der Fungizidmaßnahme eine **Blattdüngung** erfolgen. Zur Gesunderhaltung und effizienten Absicherung der Winterhärte ist die Mikronährstoffversorgung essenziell. Drei Elemente sind hierbei besonders wichtig – **Bor, Mangan** und **Molybdän**.

Empfehlung zur Blattdüngung Herbst im Raps (Nährstoffgehalte in g/kg od. g/l)

Mehrnährstoffdünger:	**2,0 l/ha BAT Pro RapsMix** (15 g N, 135 g S, 130 g CaO, 60 g B, 70 g Mn, 7 g Mo)
Bor:	**1,5-2,0 l/ha Bor 150** (150 g/l B)
Förderung Wurzelwachstum:	**2,0-3,0 kg/ha BAT Pro PhosphorAktiv** (100 g N, 500 g P_2O_5, 100 g K_2O)

Copyright © BAT Agrar GmbH & Co. KG · Alle Rechte vorbehalten. Keine Weitergabe an Dritte!
Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko